

Verlegerichtlinien

Weproof Abdichtungssystem 5

Einsatzgebiete

Das Weproof Abdichtungssystem 5 ist ein Mischsystem mit vliesarmierten Abdichtungen im Bereich der Details (Anschlüsse, Fugen, Durchdringungen, etc.) sowie eine nicht vliesarmierte Abdichtung für rissgefährdeten Flächen mit hoher mechanischer Beanspruchung.

Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitung kann in einem Untergrund- und Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. + 3 °C und max. + 35 °C durchgeführt werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch vorzusehen.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Bei direkt zu beschichtenden, nicht saugenden Untergründen (wie z. B. Kunststoffprofile, Metalle, etc.) ist das Anrauen der Oberflächen mit Schleifpapier und Reinigen mit WestWood Reiniger empfehlenswert (Ablüftzeit beachten!). Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Grundierung

Grundiert werden müssen:

- Saugende und kunststoffmodifizierte Untergründe (z. B. Beton, Estrich o. Holz) mit Wecryl Primer 276
- Starksaugende Untergründe mit Wepox R 100 und vollflächiger Absandung (0,2 - 0,6 mm)
- Asphalt-Untergründe mit Wecryl Primer 222

(s. auch Untergrundtabelle)

Verarbeitungsanweisungen

- Grundierung

- Wecryl Primer 276 wird mittels Fellroller gleichmäßig und filmbildend auf die vorbereitete Fläche aufgetragen. Wartezeit: ca. 30 Min.
- Wepox R 100 wird mittels Fellroller gleichmäßig und filmbildend auf die vorbereitete Fläche aufgetragen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. In die noch frische Grundierung wird Quarzsand = 0,2 - 0,6 mm im Überschuss eingestreut und der Überschuss nach der Durchhärtung abgesaugt. Wartezeit: ca. 12 Std.
- Wecryl Primer 222 wird mittels Fellroller gleichmäßig und filmbildend auf die vorbereitete Fläche aufgetragen. Wartezeit: ca. 45 Min.

- Egalisierung

Ausbrüche, Höhenversätze sowie zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle können mit Wecryl Spachtel, Weproof Verlaufmörtel oder Wecryl Mörtel 242 egalisiert werden. Siehe dazu Verlegerichtlinie WestWood Cryl Egalisierung

- Detailabdichtung mit Vlieseinlage

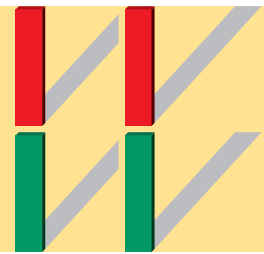
Bei An- bzw. Abschlüssen sowie Durchdringungen und Fugen wird das vorgemischte Weproof Flex RR 354 (5 kg Weproof R 304 + 20 kg Weproof R 350 rot + Katalysator) satt vorgelegt (ca. 2,00 kg / qm), sofort ein WestWood Vliesstreifen eingelegt, mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt und nochmals von oben mit Weproof Flex RR 354 abgedeckt (ca. 1,5 kg / qm)

- Flächenabdichtung ohne Vlieseinlage (Lage 1)

Auf die vorbehandelten Flächen wird das Weproof Flex 354 (5 kg Weproof R 304 + 20 kg Weproof R 350 rot + Katalysator) mit einem Zahnpachtel (Polyplan Zahnung Nr. 7) gleichmäßig aufgezogen (ca. 1,6 kg / qm).

- Flächenabdichtung ohne Vlieseinlage (Lage 2)

Nach der Aushärtung der ersten Lage wird auf die gesamte Fläche Weproof Fix RR 359 (5 kg Weproof R 304 + 20 kg Weproof R 355 grün + Katalysator) mit einem Zahnpachtel (Polyplan Zahnung Nr. 7) gleichmäßig aufgezogen (ca. 1,6 kg / qm).



- Nutzschrift mit / ohne Abstreuerung

Auf die ausreagierte Abdichtung wird die Weproof RS 527 Nutzschrift (10 kg Weproof R 304 + 23 kg Wecryl S 223 + Katalysator) gleichmäßig mit einer Edelstahlkelle oder einem Estrichraket verteilt (ca. 4,00 kg / qm) und bei Bedarf sofort mit Quarzsand o.ä. Stoffen (Körnung = 0,2 – 0,6 mm) im Überschuss abgestreut. ACHTUNG: Keine Abstreuerung bei Wecryl Strukturbelag (s. u.)

Wartezeit: ca. 1 Std.

- Versiegelung

- auf Beschichtungen mit Abstreuerung

Nach dem Absaugen der überschüssigen Abstreuerung wird zur Fixierung der Einstreuung abschließend Wecryl Finish 288 aufgetragen (ca. 0,70 kg / qm) und mit einer kurzflorigen Fellrolle gleichmäßig verteilt und eingerollt. Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einem Gummischieber vorgelegt werden und mit einem kurzflorigen Fellroller verschlichtet werden (Verbrauch: ca. 0,80 kg / qm).

- auf Beschichtungen ohne Abstreuerung

Nach Aushärtung der Beschichtung wird mittels Finishroller gleichmäßig Wecryl Finish 288 (ca. 0,60 kg / qm) aufgetragen und auf Wunsch mit WestWood Chips abgestreut.

- Verschleißschicht mit Strukturbelag

(alternativ zu Absandung und Versiegelung)

Auf die ausreagierte Weproof RS 527 Nutzschrift wird mit Edelstahlkelle der hoch abriebfeste Wecryl Strukturbelag aufgetragen.

Verbrauch

- Grundierung

<u>Wecryl Primer 276</u>	ca. 0,40 kg / qm
<u>Wepox R 100</u>	ca. 0,30 kg / qm
Quarzsand 0,2 - 0,6 mm	ca. 2,00 kg / qm
<u>Wecryl Primer 222</u>	ca. 0,40 kg / qm

- Detailabdichtung

<u>Weproof Flex RR354</u>	ca. 3,50 kg / qm
<u>WestWood Vliesstreifen</u>	b = nach Bedarf

- Abdichtung Lage 1

<u>Weproof Flex RR 354</u>	ca. 1,60 kg / qm
----------------------------	------------------

- Abdichtung Lage 2

<u>Weproof Fix RR 359</u>	ca. 1,60 kg / qm
---------------------------	------------------

- Nutzschrift

<u>Weproof RS 527</u> Nutzschrift	ca. 4,00 kg / qm
Quarzsand (bei Bedarf)	ca. 5,00 kg / qm

- Versiegelung

- mit Abstreuerung

<u>Wecryl Finish 288</u>	ca. 0,70 kg / qm
--------------------------	------------------

- ohne Abstreuerung

<u>Wecryl Finish 288</u>	ca. 0,60 kg / qm
<u>WestWood Chips</u>	ca. 0,05 kg / qm

- Verschleißschicht

<u>Wecryl Strukturbelag</u>	ca. 3,50 kg / qm
-----------------------------	------------------

Reaktionszeiten (ca.-Werte bei 20 °C)

	Topfzeit	regenfest	begehrbar / überarbeitbar	ausgehärtet
<u>Wecryl Primer 276</u>	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
<u>Wepox R 100</u>	30 Min.	8 Std.	12 Std.	7 Tage
<u>Wecryl Primer 222</u>	15 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
<u>Weproof Flex RR 354</u>	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
<u>Weproof Fix RR 359</u>	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
<u>Weproof RS 527</u>	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
<u>Wecryl Finish 288</u>	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
<u>Wecryl Strukturbelag</u>	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Beendigung oder Unterbrechung der Arbeit müssen die Arbeitsgeräte innerhalb der Topfzeit gründlich gereinigt werden. Die Aushärtung wird nicht verhindert, wenn Werkzeuge lediglich in den Reiniger gestellt werden. Frisch gereinigte Werkzeuge können erst nach völliger Verdunstung des Reinigers wieder eingesetzt werden.

Gefahrenhinweis

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.01.2008